

16 Generationen-Botschafter starten in Sachsen

Auftaktwochenende der Sächsischen Generationenagentur in Stolpen

Stolpen, 27. April 2026

Mit einem zweitägigen Auftaktwochenende im Burghotel Stolpen ist das Generationenbotschafter-Programm der Sächsischen Generationenagentur gestartet. 16 engagierte Frauen und Männer aus ganz Sachsen übernehmen künftig eine besondere Rolle: Sie wirken vor Ort als Impulsgeber, Vernetzer und Ansprechpartner für generationenübergreifende Themen.



Unsere Generationen-Botschafter und Generationen-Botschafterinnen in Stolpen
© Sächsische Generationenagentur

Die Sächsische Generationenagentur wurde im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt ins Leben gerufen, um generationengerechte Strukturen im Freistaat zu stärken.

Die Generationenbotschafter kommen aus unterschiedlichen beruflichen und gesellschaftlichen Kontexten.

Sie vernetzen Akteure vor Ort, unterstützen bei der Umsetzung neuer Ideen und machen Initiativen für den Sächsischen Generationenpreis sichtbar.

„Generationenbotschafterinnen und -botschafter zeigen, dass Zusammenarbeit zwischen Generationen keine abstrakte Idee ist, sondern ganz konkret im Alltag gelebt wird – in Kommunen, Unternehmen und im sozialen Miteinander.“ sagt Staatsministerin Petra Köpping.

„Wir brauchen Menschen, die Verbindungen schaffen und Dinge voranbringen“, sagt Manuela Thomas, Geschäftsführerin bei Soziales Netzwerk Lausitz, Umsetzerin der Sächsischen Generationenagentur. „Unsere Generationenbotschafter gehen damit auch ein Stück weit voran für Sachsen.“

Weitere Informationen unter:

www.generationen-in-sachsen.de

Ein Foto steht für die redaktionelle Verwendung zur Verfügung.

